

WIKIPEDIA

Hermann Kunisch (Paläontologe)

Hermann Kunisch (* 9. Januar 1856 in Neiße; † 8. Mai 1893 in Breslau)^[1] war ein deutscher Geologe und Paläontologe.

Kunisch studierte in Breslau, wo er 1880 in Botanik promoviert wurde (Über den tödlichen Einfluß von niederen Temperaturen auf Pflanzen). Danach war er Lehrer, wobei er während seiner Ausbildung noch bis 1883 Assistent am Mineralogischen Museum der Universität in Breslau war. 1882 habilitierte er sich. Er war Lehrer an Schulen in Breslau (darunter der katholischen Realschule). Er war Mitglied verschiedener Breslauer Gesellschaften, darunter ab 1883 der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur.

Er veröffentlichte vor allem über den Muschelkalk Schlesiens und dessen Fossilien. Von ihm stammen einige Erstbeschreibungen, darunter die Pflanze *Voltzia krappitzensis* (1886) und der Fisch *Colobodus gogolinensis* (1885, als *Dactylolepis Gogolinensis*^[2]). C. Wachsmuth und F. Springer benannten ihm zu Ehren die triassische Seelilie *Dadocrinus kunischi*.^[3]

Schriften

- Ueber den ausgewachsenen Zustand von *Encrinus gracilis* BUCH. Zeitschrift der Deutschen geologischen Gesellschaft, 35, 1883, S. 195–198, Tafel VIII, Berlin
- Ueber den Unterkiefer von *Mastodonsaurus Silesiacus* n. sp. Zeitschrift der Deutschen geologischen Gesellschaft, 37, 1885, S. 528–533
- *Dactylolepis Gogolinensis* nov. gen. nov. spec. Zeitschrift der Deutschen geologischen Gesellschaft, 37, 1885, S. 588–594, Tafel XXIV
- *Voltzia Krappitzensis* nov. spec. aus dem Muschelkalke Oberschlesiens. Zeitschrift der Deutschen geologischen Gesellschaft, 38, 1886, S. 894–898
- Ueber eine Saurierplatte aus dem ober-schlesischen Muschelkalke, Zeitschrift der Deutschen geologischen Gesellschaft, 40, 1888, S. 671–693, Tafel XXIX – XXX
- Labyrinthodonten-Reste des ober-schlesischen Muschelkalkes. Zeitschrift der Deutschen geologischen Gesellschaft, 42, 1890, S. 377–693, Tafel XX
- Über die erste Pflanze des schlesischen Muschelkalks, Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur 64, 1887 BHL (<http://www.biodiversitylibrary.org/item/114208#page/246/mode/1up>)
- Ergebnisse der paläontologischen Erforschung des ober-schlesischen Muschelkalks, Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für vaterländische Kultur 66–67, 1888/89
- Über neue Beiträge zur paläontologischen Kenntnis des ober-schlesischen Muschelkalkes, Jahresbericht der schlesischen Gesellschaft für

vaterländische Kultur 70, 1892

- Der Untergrund von Breslau, Breslau 1892

Weblinks

- Polnische Biografie, pdf (http://www.2007.przyroda.katowice.pl/documents/przyrodnicy_kunisch.pdf)

Einzelnachweise und Anmerkungen

1. Personaldatenbogen (http://opac.bbf.dipf.de/cgi-opac117/hans.pl?x=u&t_show=x&wertreg=PER&wert=kunisch%2C+hermann+%5B1856-1893%5D&reccheck=175232)
 2. Fossilworks (http://fossilworks.org/bridge.pl?a=taxonInfo&taxon_no=243167)
 3. Wachsmuth, Springer, Revision of the Palaeocrinoidea, Pt. III, Sec. 2. Discussion of the classification and relations of the brachiate crinoids, and conclusion of the generic descriptions, Proceedings of the Academy of Natural Sciences of Philadelphia, 1886, p. 64–226
-

Abgerufen von „[https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Hermann_Kunisch_\(Paläontologe\)&oldid=190179628](https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Hermann_Kunisch_(Paläontologe)&oldid=190179628)“

Diese Seite wurde zuletzt am 6. Juli 2019 um 15:06 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.